

Neues aus aller Welt.

Schiffskatastrophen. Bei der Einfahrt in den Hafen von Tanger konnte der französische Dampfer „San Nicolas“ mit Getreideladung infolge des hohen Seeganges in den Hafen nicht einfahren und ging mit seiner Besatzung von 15 Mann unter. — Nach einer Meldung aus Tunis lenkte im Golf ein Fischerboot mit 5 Mann Besatzung. — Der Hamburger Dampfer „Wilhelm“ sank auf der Fahrt nach Holbalk in der Nähe von Langeland.

Vom Eisenbahngang überfahren. Zwischen Werdohl und Althna wurden vier Rottenarbeiter von einem Eisenbahngänge erfasst und getötet. Vermutlich sind die Arbeiter zu früh aus ihren Häusern herausgetreten.

Blutiges Eifersuchtsdrama. Der in Hindenburg wohnende Grubenarbeiter Bernhard ermordete nachts seine Frau und den Quartierburschen Jarosch, der mit seiner Frau ein Versteck unterhielt. Nach der Tat stellte sich der Mörder selbst der Polizei.

Eiternard aus Mittelb. In Cresco (Soma) erschoss der Hauptmann Dunn seinen Vater und seine Mutter, um sie von ihren Leiden zu erlösen. Der Vater litt an Asthma, die Mutter war schwer krebkrank. Nach der Tat schoß sich Dunn eine Kugel in den Kopf. Er war auf der Stelle tot.

Eine großangelegte „Schwarzbrennerei“ ausgehoben. Seit geraumer Zeit schon war es aufgefallen, daß in Berlin eine Anzahl kleinerer Bäckereien und Großbäckereien, die ihren Schnaps selbst herstellen, Sprit erhielten, der nicht vom Reichsmonopolamt herkommen konnte. Lange Zeit gelang es nicht, dahinter zu kommen, woher diese geheime Ware stammte. Endlich konnte jedoch ermittelt werden, daß eine größere Geheimbrennerei im Norden Berlins bestünde, die durch Agenten ihre Ware zu einem Preise vertrieb, der wesentlich unter den Tarifen des Monopolamts lag. Nachts drangen Beamte des Zollgrenzkommissariats überraschend in die Ge-

heimbrennerei ein. Die Beamten mußten über mehrere Treppen hinunter, etwa 20 Meter unter der Erde, vordringen, die sie in die katakombenartig ausgebauten, ziemlich große Geheimfabrik gelangten, wo der Inhaber mit einer ganzen Anzahl von Arbeitern bei der Spiritusfabrikation überredet wurde. Der Betrieb, der an sich geschickt angelegt war, ist ein wahres Musterbeispiel für eine moderne Geheimbrennerei. Die aufgestellten Maschinen waren technisch so vollendet, daß sie sehr wahrscheinlich dem Kriminalmuseum überwiesen werden. Alle Anwesenden wurden verhaftet.

Einer Gaunergesellschaft ist es Monate lang gelungen, einer ganzen Anzahl Düsseldorfer Fabrikanten und Kaufleute große Beträge abzuschwindeln. Die Schwindler gaben sich als Bevollmächtigte der zuständigen ausländischen Behörden aus und legten ihren Opfern gefälschte Dokumente über Aufträge für große Reparationslieferungen vor, die sie zu vergeben hätten. Soweit bisher bekannt ist, belaufen sich diese Aufträge auf viele Millionen Mark. Die Schwindler vereinbarten Provisionen von 10 Prozent für sich. Sie verlangten und erhielten zum Teil sofort größere Barzahlungen. Als schließlich ein Geschädigter sich persönlich in Wiesbaden bei der zuständigen Stelle informierte, ergab sich, daß sämtliche Dokumente gefälscht und die Aufträge fingiert waren. Als Haupttäter kommt der von der Kriminalpolizei auch wegen anderer Straftaten gesuchte Kaufmann Oserath aus Düsseldorf in Frage. Dieser ließ sich durch Helfershelfer bei den Geschädigten als Beauftragter der französischen Reparationsabteilung in Wiesbaden unter falschem Namen vorstellen. Als Mittäter wurden festgenommen die Kaufleute Nebus und Debeaus, die die Geschäfte anbahnten und die Wege ebneten. Oserath gelang es, sich in Sicherheit zu bringen.

Ein Wunderdoktor gestorben. In Kullshadt auf dem Elbsfeld ist der bekannte Wunderdoktor Kusmeier, der seit Jahren einen ungeheuren Zulauf aus Thüringen, Südhannover und Posen hatte, gestorben. Er hinterläßt ein großes Vermögen.

Letzte Drahtnachrichten

Berlin, 23. Februar. In Rom war bei Potsdam, das jetzt Stadtrecht erhalten hat, wurden gestern die ersten Stabsverordnetenwahlen vorgenommen, an denen sich etwa 65 Prozent aller Wahlberechtigten beteiligten. Die Wahl verlief ohne Störung. Es erhielten die Sozialdemokraten 13 Sitze, die Bürgerliche Vereinigung (Deutschnationale Volkspartei, Deutsche Volkspartei, Zentrum und Volksliste) 14 Sitze, die Kommunisten 3 und die Demokraten 2 Sitze.

London, 23. Februar. „Times“ berichten, daß die Verhandlungen zwischen der britischen und der französischen Regierung über das Problem der deutschen Abrüstung und die damit verbundenen Fragen der Räumung Rins über das Wochenende fortgesetzt werden.

Moskau, 23. Februar. Krasin erklärte einem Vertreter der russischen Telegraphen-Agentur u. a., er werde in der nächsten Woche mit den Sowjetführern nach Paris fahren, um sich dort mit dem französischen Botschaftermaterial betreffend die Schuldenfrage vertraut zu machen und den französischen Sowjetführern die Unterlegenheit der russischen Gegenforderungen zu bringen.

Witterungsausichten

Mitgeteilt von der Schiffschen Landeswetterwarte für den 23. Februar nachmittags bis 24. Februar mittags. Vorwiegend stark bewölkt, Neigung zu weiteren Niederschlägen, zumeist als Schnee (Nordsachsen eventuell zeitweise Regen, später Schneeregen). Temperatur nicht wesentlich geändert, schwache bis mäßige Winde aus nördlicher bis östlicher Richtung.

Verantwortlich für die Schriftleitung: Friedrich Mengner, für den Anzeigenteil: Heinrich Seibert, Rotationsdruck und Verlag: C. W. Göttinger, sämtliche in Aus. Götting.

Die heutige Nummer umfaßt 6 Seiten.

Kinderzeitung „Der kleine Coco“ gratis

1/2 lb nur 50¢

Kinderzeitung „Der kleine Coco“ gratis

Rahma

Margarine

buttergleich

Neu erschienen: „Fips Lachzeitung für Hebe kleine Kinder“.

Dienstag zum Wochenmarkt

in Wohn- und Mittwoch in Aus empfohlen: Grüne, ungekeimte Heringe, 4 Pf. 1 Mk., ff. Rotbarsch, Dorsch, Kalle, Kleier Backlinge, Blumenkohl, Spinaat, Rosenkohl, Rot- und Weißkraut sowie Wintererbsen, Sellerie, Möllmöhre, Bismarckheringe billigst. Frische Eier 9 Stück 1 Mk. R. Meiser, Aus.

Saathafer — Schles. Futterhafer Kleesamen — Häcksel-Preßstroh Erdnuskuchenmehl — Leinkuchenmehl — Kokoskuchen — Palmkuchenmehl — Weizenkleie-Melasse Treber-Melasse — Mais, kleink. Maisschrot — Futtergerste Gerstenschrot — Futterweizen Weizen-Roggenkleie Kartoffel - Flocken empfiehlt Ernst Gruner, Aus, — Spedition — Möbeltransport, Fernruf 5.

Weißkalk : Baukalk Düngekalk : Kalksteine empfiehlt Robert Sellmann, Schwarzenberg, Baumaterialienhandlung.

FARBEN,

LACKE u. FIRNISSE für Industrie und Gewerbetreibende empfiehlt äußerst billig Paul Martin, Adler-Drogerie, Neustädte, Fernruf 278.

H. Heidemann, Alberoda empfiehlt billigst: Gärten, Wäsche, Stoffe und Wollwaren.

Gutgehende Bäckerei in Zwitkau, beste Bogen, großes, schönes Gebäck, eine wahre Goldgrube, Preis 22.000 Mk., gut verpackt, bei 12.000 Mk. Abnahme unentgeltlich, sofort glänzend zu verkaufen, Offerten unter 3176 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aus erbeten.

Richard Hochmuth,

Schneeberg, Aus. Niederlage der Fa. Armour & Co., Chicago. **Schmalz (pure lard),** Hansa-Spezial in 50 Pfund-Kisten. **Dosenmilch,** la amerikanische, 16 Unzen. **Butter,** in Fässern und Kisten, lose und geformt, frisch, in diversen Preislagen. **Quark,** frisch und prima. **Tafelmargarine u. Schmelzmargarine** Spezialität: **Aufs Brot!** la Pflanzenöle Reelle Bedienung. Reelle Bedienung. **Billigste Engrospreise.**

Steckenpferd-Buttermilch-Seife die beste Kinderseife

Zu haben in Aus: Adler-Apotheke, Bahnhofstraße, Drogerie Erlar & Co., Central-Drogerie C. Simon, Seifengesch. Gust. Otto, Weitin-Drog. Herm. Helmer, in Schneeberg: Adler-Apotheke, Greil-Drogerie E. O. Mehlhorn jr., Aug. Härtel, Seifengeschäft, in Neustädte: Apotheke A. Barth und Adler-Apotheke P. Martin, in Lauter: Kronen-Apotheke, und Central-Drogerie Max Schwand, in Löbnitz: Mohren-Apotheke, Germania-Drogerie Rch. Uhlmann und Drogerie Louis Windisch, in Raschau: Rosen-Apotheke B. Sandhop, und Drogerie Hermann Siegel.

Gesichts-Ausschlag

Stempel aller Art Emaille-Glas- und Messingstempel liefert schnellstens und billigst Kurt Steinmüller, Schneeberg. **Konfirmanten-Stiefel und -Halbschuhe** in allen Ausführungen bei billigen Preisen in Schönelehe Sch. hwarenhaus Aus l. E., Markt 14, Tel. 319. **Shi-Stöcke** größte Auswahl, billig. Zwitauer Sporthaus. **Möbl. Zimmer** sofort gelocht. Ang. u. E. 309 a. b. Gehalt. ds. Bl. in Schneeberg.

Chemnitz Treffpunkt beim Huberbauer, Sonnenstraße 13. Größtes Schank- und Spielhaus. Tagl. geöffnet ab 11 Uhr vormittags. Frankkonzert ab 4 Uhr.

Vermouth

di Torino „Cora“ zur Magenregnung, gegen Appetitlosigkeit. Erg. Reformhaus Paul Winter, Aus, Goethestraße 3. Nähe Rath's Kaffee.

Saure Slette

Kurt Dooße, Schneeberg, Langgasse. Gegen Husten u. Sellenheit empfehle leinsten **Gendelhonig** 1 Flasche 1.20 Mk. Adler-Apotheke Schwarzenberg.

Versteigerung.

Die im Bestmannschen Konkurs vorhandene Masse an zwei 2 Wenden nämlich 1 Pappen (50 Stk.), 1 Proumer (10 Stk.), 1 Bettwagen, 2 Federstühle, 1 Kälberwagen, 3 Raststühle, 1 Regenschirm, 3 Aufhängelampe, 1 Aufhängelampe, 7 versch. Decken, 3 Regendecken, 3 Stuhlhalfter mit Ketten usw., sowie 8 Kisten Margarine sollen Donnerstag, den 26. Februar 1925, nachm. 1 Uhr, im Hofe „Franzose Felbig“ öffentlich gegen sofortige Barzahlung meistbietend versteigert werden. Rechtsanwalt Lottermoser als Konkursverwalter. Eisenstadt, den 23. Februar 1925.

Schleifereien

Die zur Konkursmasse der Firma Carl Weber, G. m. b. H. in Wittweido-Markterbach gehörigen, im oberen Wittweidatal gelegenen beiden **Schleifereien** davon die eine mit etwa 50 Meter Wassergefälle, sollen entweder zusammen oder einzeln bestmöglichst **verkauft** werden. Angebote erbetet bis spätestens 23. Februar 1925 Rechtsanw. Dr. Mehlhorn in Schwarzenberg, Konkursverwalter.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag, den 24. Februar, in Schorlau Nr. 146b: Schrank, Betten u. d. d. Möbel. 8 Uhr.

Gut möbl. Zimmer

per 1. März in Aus, Niederstiege ober Oberstiege zu mieten gesucht. Angebote erbeten an: Größtenteils Treibriemenfabrik R. Max Philipp, Rieberschirma l. G. Sucht gegen Sicherheit und hohe Zinsen sowie Bürgschaft

1000 Mk. zu leihen.

Angebote unter Nr. 3173 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aus erbeten.

2-3000 Mk. als 1. Hypothek.

Angebote erbeten unter Nr. 3179 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aus.

Lauten / Mandolinen Sprechapparate m. Zubehör

erhalten Sie zu billigem Fabrikpreis von **Schmidt & Co., Sprechapparat- und Musikinstrumentenfabrik, G.**

300-500 Mark,

gegen sehr gute Sicherheit und hohe Zinsen auf ein Jahr? Angebote unter Nr. 3177 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aus.

Hand-Klöppel.

Suche laufende Kassaabnehmer für schmale und breite Meterware. Gefl. Aufschreiben erbeten unter Nr. 3181 an die Geschäftsstelle dieses Blattes in Aus.

Alter Gobelin,

sowie einige alte Holländer-Bilder berühmter Meister veräußert. Anfragen erbeten unt. Nr. 3182 durch Ala-Hausenfelden & Vogler, Dresden.

Ich warne

Hiermit jedermann vor Mißbrauch meines Namens andernfalls ich gerichtliche Hilfe in Anspruch nehmen **Kurt Dooße, Schneeberg.**

100 Mk. Belohnung

solche ich dem, der mit denjenigen, welcher mit meinem Schäferhund verflochten hat, so nachweislich macht daß ich denselben aus Hundenschaft nehmen kann. **Wilhelm Schreiber, Aus, Schneberger Straße 88.**